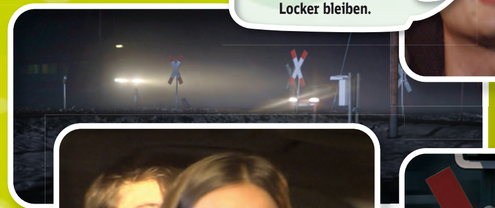
Ein Zug kommt … Nik beachtet weder Regeln noch Zeichen und tritt aufs Gaspedal

Wir schaffen das schon.
Locker bleiben.



Bitte verhalte dich nicht leichtsinnig am Bahnübergang!

Achtung am Bahnübergang!

Impressum:
Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

www.deutschebahn.com/sicherdrueber

www.lokster.deutschebahn.com
www.adac.de
www.jungesportal.de
www.uv-bund-bahn.de
www.vbg.de
www.bundespolizei.de
www.runtervomgas.de

Eine Initiative von: DB Mobility Networks Logistics, ADAC, UVB Unfallversicherung Bund und Bahn, VBG Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Partner von: BUNDESPOLIZEI, RUNTER VOM GAS

S. 1: DB AG/Bartlomiej Banaszak. S. 2/3: Bild Andreaskreuz: DB AG/Stefan Klarner, restl. Bilder: visavis Filmproduktion GmbH.
S. 4 o. l.: Fotolia/benjaminnolte, o. r.: DB AG/Annette Koch, u.: DB AG/Christian Bedeschinski. S. 5 u. l.: Fotolia/teeel,
u. r.: DB AG/Christian Bedeschinski. S. 6: DB AG/Stefan Klarner. S. 7 o.: Fotolia/lagrom, u.: DB AG/Günter Jazbec.
Änderungen vorbehalten. Einzelangaben ohne Gewähr. Stand: März 2015

Wir wollen, dass du sicher ankommst.

sicher drüber

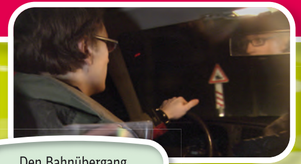
sicher drüber

Nik und seine Freunde sind mit dem Auto auf dem Weg in den Club …

Weiß jemand, ob Tom heute kommt?

Schmeiß doch mal die CD rein!
Los, komm!

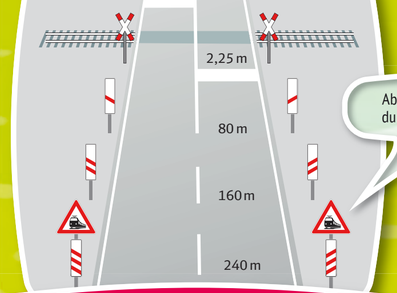
Sie nähern sich einem unbeschrankten Bahnübergang.



Den Bahnübergang siehst du aber schon, oder?

Noch immer ereignen sich jedes Jahr in Deutschland schwere Unfälle an Bahnübergängen – jeder 4. davon endet tödlich. Über 90 % der Unfälle passieren aus Unachtsamkeit, Leichtsinn und Unwissenheit!

Mach dich hier und jetzt schlau, wie du sicher über jeden Bahnübergang kommst!



Ab diesem Zeichen darfst du nicht mehr überholen!

Orientierung schafft Sicherheit: Ein Bahnübergang wird im Vorfeld mit speziellen Verkehrsschildern angekündigt.

Der Abstand zum Bahnübergang ist durch Baken gekennzeichnet. Sie stehen in 240 m, 160 m und 80 m Entfernung vor dem Bahnübergang – oft in Verbindung mit Schildern zur Begrenzung der Geschwindigkeit.

Die Baken zeigen dir den Abstand zum Bahnübergang, die Temposchilder, wie schnell du höchstens fahren darfst!

Diese einfachen Regeln können Leben retten – so verhält man sich korrekt an Bahnübergängen.

Nähere dich langsam dem Bahnübergang und sei immer bremsbereit!

Auf keinen Fall überholen!

Blicke nach beiden Seiten genau über die Bahnstrecke!

Achte auf akustische Signale!

Halte sofort an, wenn sich ein Zug nähert!

Beachte, dass Schienenverkehr überall Vorrang hat: auch an Fuß-, Feld-, Wald- oder Radwegen!

Bei Rot immer stehen bleiben, auch wenn die Schranken noch oben sind!

Bei gelbem Licht und rotem Blinklicht ebenfalls stoppen!

Erst weiterfahren, wenn das Lichtzeichen erloschen und/oder die Schranken vollständig geöffnet sind!

Mach dir klar: Züge haben an Bahnübergängen immer Vorrang!

Ein Zug in voller Fahrt hat einen Bremsweg von bis zu 1.000 Metern! Viel leichter ist es, ein Auto zu bremsen.

Hier gilt für dich allerhöchste Aufmerksamkeit, denn Straße und Schiene kreuzen sich!

Dieses Zeichen zeigt, dass ein Bahnübergang kommt.

Wenn sich die Schranke schließt oder unten ist, heißt das für dich immer stehenbleiben und warten!

Von knapp 18.100 Bahnübergängen sind mehr als die Hälfte technisch gesichert – mit Schranken, Halbschranken, Blinklicht- oder Lichtzeichenanlagen.

Das Andreaskreuz am Bahnübergang bedeutet, dass Züge absolute Vorfahrt haben.

Vergewissere dich, dass kein Zug kommt, und überquere den Bahnübergang erst, wenn du 100 % sicher bist!

Nähert sich ein Zug, sofort aussteigen und Bahnübergang verlassen! Denk daran: Dein Leben ist wichtiger als jedes Auto.

Richtig reagieren bei außergewöhnlichen Ereignissen: Was tun bei einer Autopanne auf dem Bahnübergang?